

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 4 • August 2019

www.alster-anzeiger.de

Stehst du noch oder parkst du schon?

Der Kampf um die Parkplätze wird für Einzelhändler im Alstertal dann zum Problem, wenn in der übermotivierten Überwachung der Parkflächen Kunden vergrault werden.

Die Großstädte in Deutschland platzen, was den Autoverkehr betrifft, heute schon aus allen Nähten. Ganz vorne dabei: Unsere geliebte Hansestadt. Die Politik hat das Problem erkannt und steuert mehr oder weniger verzweifelt dagegen, zum Beispiel mit hohen Parkgebühren, durchgängig fahrenden S- und U-Bahnen am Wochenende und – neuester Schachzug – die angestoßene Diskussion über die Einführung einer sogenannten CO₂-Steuer. Dies alles hat in sämtlichen Großstädten bislang nicht viel bewirkt und ob die CO₂-Steuer, wenn sie denn eingeführt wird, etwas zum Positiven verändern kann, bleibt auch noch abzuwarten. Denn in Hamburg ist die Monatskarte für den HVV im bundesdeutschen Vergleich am teuersten und auch der Preis der Tageskarte liegt im bundesweiten Vergleich im oberen Mittelfeld. Bevor es also nicht flächendeckend attraktivere Anreize für die Hamburger gibt, das Auto stehen zu lassen, wird sich die Parkplatzsituation wohl kaum entspannen.

Laut einer Studie von INRIX – einem weltweit führenden Anbieter von Services für das vernetzte Automobil und Verkehrsanalysen



Auch vor der „Alten Apotheke“ im Wellingsbüttler Weg schlagen die Wellen der Verärgerung beim Thema Parkflächen hoch, weil diese durch die willkürliche Montage von Metallbügeln seitens der Behörde nicht mehr zu benutzen sind. Lesen Sie dazu auch den Leserbrief der Betroffenen auf Seite 10.

– verschwinden deutsche Autofahrer etwa 41 Stunden im Jahr bei der Parkplatzsuche. Die aufgewandte Zeit für die Suche, der zusätzliche Kraftstoff sowie die höhere Belastung durch Abgase verursachen Zusatzkosten von mehr als 40 Milliarden Euro pro Jahr – circa 900 Euro je Fahrer. Trauriger Vorreiter in Hinblick auf die Parkplatzsuche ist allerdings nicht Hamburg, sondern die Stadt Frankfurt am Main:

Fortsetzung auf Seite 3

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

der|objekt|experte
schatto LUX
sicht + sonnenschutz
insektenschutz
lichtschachtdeckungen

schattoLux UG (haftungsbeschränkt)
Poppenbüttler Hauptstraße 14 • 22399 Hamburg
Tel.: +49(0)40 638 55 70 - 0
Mail: info@schattolux.de • www.schattolux.de

Service. Persönlich.

RUND UM IHRE IMMOBILIE

Suche Bewertung Verkauf
Renovierung Inneneinrichtung
Umzug Senioren Service 60+

zippelius
IMMOBILIEN
tel 040 / 602 99 421
www.zippelius.immobilien

Kleiderschränke

Auch mit Gleittüren - für viel Stauraum!



Jedes Maß - vom Boden bis zur Decke.

1500 m² Ausstellung!

Kurze Lieferzeiten.
Direkt vom Hersteller.

Interhansa Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: 10-13 Uhr - Tel. (040) 60 68 95-0
22399 Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29 - www.interhansa.de

IHRE IMMOBILIE IST GESUCHT!

Wie viele vorge-merkte Interessenten wir für Ihre Immobilie haben, checken Sie hier:

IMMOBILIE-ANBIETEN. FRÜNDT.DE

GLÜCK UND ZUFALL...

...SIND GUT, DIE IMMOBILIENEXPERTEN VON FRÜNDT SIND BESSER!

Wenn Sie bei Ihrem Immobilienverkauf nicht auf Glück und Zufall vertrauen möchten, lassen Sie unsere Profis ans Werk. Vertrauen Sie lieber unserer langjährigen Erfahrung im Alstertal und in den Walddörfern. Beste Marktkennntnis, Sicherheit bei der Bewertung, ein hohes Maß an Motivation sowie viele vorge-merkte Interessenten mit qualifizierten Suchprofilen sind nur einige der Vorteile, die wir Ihnen bieten. Sprechen Sie am besten zuerst mit uns, wenn Sie einen Immobilienverkauf planen. So werden Sie **MIT SICHERHEIT GUT BERATEN.**



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

FRÜNDT
IMMOBILIEN



In eigener Sache

Die Redaktion möchte sich an dieser Stelle noch einmal für zahlreiche positive Rückmeldungen zum Wiedererscheinen des Alster-Anzeigers bedanken. In den Gesprächen hat sich aber oft herausgestellt, dass viele Leser immer noch den Erscheinungsrhythmus von einmal wöchentlich abgespeichert haben. Aber: derzeit erscheinen wir nur einmal monatlich und zwar immer am ersten Donnerstag eines Monats. Das bedeutet auch, dass, wenn Sie den Alster-Anzeiger nur einmal im Monat erhalten, sie definitiv nicht drei Ausgaben verpasst haben, oder noch schlimmer – drei Ausgaben nicht zugestellt worden sind. In den Stadtteilen Poppenbüttel, Sasel und Wellingsbüttel haben wir übrigens aktuell zahlreiche Verteilerpunkte angelegt, an denen es den Alster-Anzeiger gratis zum Mitnehmen gibt. Wenn Sie wissen möchten, welche das sind, dann kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel.: 796 99 77-0.

Fahren mit Bussen und Bahnen soll ab Dezember wieder teurer werden

Der HVV zündet die nächste Stufe in Sachen Preiserhöhung: nach Informationen des Hamburger Abendblatts soll es ab dem 15. Dezember eine Fahrpreiserhöhung von durchschnittlich 2,2 Prozent geben. Laut HVV-Geschäftsführer Lutz Aigner werde der HVV einen entsprechenden Antrag stellen, worüber die politischen Gremien noch abstimmen müssen. Von politischer Seite gibt es schon kritische Stimmen. So sollen vor allem die HVV-Abonnenten stärker zur Kasse gebeten werden. Die Jahreskarte würde dann statt 89,50 Euro 91,40 Euro kosten und das Profi-Ticket, das derzeit noch 68,20 Euro kostet, um 1,60 Euro teurer werden. Damit nicht genug: Die Einzelfahrt in den Ringen A und B soll ab Mitte Dezember 3,40 Euro kosten, also zehn Cent mehr. Eine Ganztageskarte für denselben Bereich soll sogar um 20 Cent, also auf acht Euro, erhöht werden. Damit wird der Umstieg besonders der Berufstätigen vom Auto auf öffent-

liche Verkehrsmittel leider überhaupt nicht attraktiver gemacht. So sieht dies auch der Sprecher der CDU-Fraktion in der Bürgerschaft Dennis Thering: „Die hohen Ticketpreise für den HVV sind kontraproduktiv für den Umstieg auf Busse und Bahnen, gleichzeitig versinkt die Hansestadt im Stau. Laut ADAC Preisvergleich 2019 sind die Preise für Monatskarten in Hamburg im deutschen Städtevergleich ohnehin schon am höchsten. Da braucht sich dann auch niemand zu wundern, dass die Fahrgastzahlen nicht die gewünschte Entwicklung nehmen.“ Kritik auch von FDP, den Linken und der AfD. FDP-Verkehrspolitiker Ewald Auke: „Jedes Jahr erhöht der HVV seine Preise kräftig, meist sogar über dem Inflationssatz. Gleichzeitig kann das Angebot mit den wachsenden Anforderungen an Kapazität und Minutentakt kaum mithalten.“ Der AfD-Abgeordnete Detlef Ehlebracht nennt die Erhöhung ein „Falsches Signal an die Bürger Hamburg“. In die aktu-

elle Diskussion hat sich nun auch Hamburgs Bürgermeister Tschentscher eingeschaltet. Dieser bestätigte zwar, dass die Verkehrsunternehmen mit höheren Personal- und Energiekosten zu kämpfen hätten. „Trotzdem wollen wir die Preissteigerung für die Kunden auf den Inflationsausgleich begrenzen“, betonte Tschentscher gegenüber dem Hamburger Abendblatt. Das wäre zurzeit eine Steigerung von lediglich 1,8 Prozent. Die höheren Ausgaben zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs müssten stattdessen über den Haushalt finanziert werden. Die CDU hält auch 1,8 Prozent für „noch viel zu hoch“. „Wir bräuchten genau jetzt das Signal für den Umstieg auf Busse und Bahnen zu fairen Preisen.“ Daher plädiere die CDU ebenso wie die FDP-Fraktion dafür, die Ticketpreise in diesem Jahr nicht zu erhöhen. In dieser Debatte ist also das letzte Wort noch nicht gesprochen. Wir halten Sie auf dem Laufenden...

Bewegung im Streitthema ums Freibad Wiesenredder

In seiner Juni-Ausgabe berichtete der Alster-Anzeiger über Bürgerproteste der anliegenden Bewohner gegen die geplante Schließung des Freibads Wiesenredder.

Für Wolfgang Trede, der die Bürgerinitiative und die Petition mit 2.000 Unterschriften initiiert hat, ist die Bebauung des Schwimmbad-Geländes ein weiterer Schritt beim „Zupflastern des Stadtrandes“ und zu weniger Lebensqualität im Stadtteil. Nun ist aber erfreulicherweise Bewegung in die verhärteten Fronten zwischen Politik und Bürgern gekommen. Die Fraktionen von B'90/Die GRÜNEN und SPD wollen die Planungen für das Gelände des Freibads am Wiesenredder, wo der Bau von etwa 150 Wohneinheiten vorgesehen ist, noch einmal überprüfen lassen. Im vorgelegten Antrag heißt es: „Die deutlichen Reaktionen vor Ort zeigen, dass die derzeit von der Bäderland GmbH vorgelegten Planungen noch zu weit von den Bedürfnissen im Stadtteil entfernt sind. Auf der Öffentlichen Plandiskussion (ÖPD) am 03. Juni 2019 zum Bebauungspla-

nenwurf wurde von den zahlreich anwesenden Personen neben dem generellen Wunsch des Erhalts des Freibades auch auf die soziale Bedeutung des Areals und der nutzbaren Freiflächen hingewiesen. Insbesondere öffentliche Sport-, Freizeit- oder Aufenthaltsmöglichkeiten würden im Bereich Rahlstedt Ost nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Wir halten es daher für notwendig, den Planungsprozess so anzupassen, dass das Bebauungskonzept im Ergebnis eine möglichst hohe Freizeit- und Aufenthaltsqualität auf den öffentlich nutzbaren Flächen bietet. Bei diesen Überlegungen müssen allerdings sowohl die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Bäderland GmbH sowie die einschränkenden Bedingungen durch die Senatsanweisung vom 02. Juli 2018 berücksichtigt werden, da dem Standort Wiesenredder in der strategischen Standortplanung von Bäderland auch eine gesamtstädtische Bedeutung zukommt.“

Jan-Hendrik-Blumenthal, GRÜNE Fraktion Wandsbek: „Wir neh-

men die Proteste der Bürger gegen die Schließung des Freibades ernst und möchten, dass die von der Bürgerinitiative vorgeschlagene Alternativplanung mit reduziertem Wohnungsbau und einem Teilerhalt des Freibades einer städtebaulich-rechtlichen Bewertung durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung sowie der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Bäderland GmbH unterzogen wird. Sollte die Prüfung negativ ausfallen, streben wir eine räumlich-qualitative Erweiterung der öffentlich nutzbaren Spiel-, Freizeit- und Begegnungsfläche im Bereich zwischen Wohnbebauung und Stellau unter Beibehaltung der geplanten Wohneinheitenzahl an. In jedem Fall soll für die Rahlstedter eine wohnortnahe Möglichkeit zur Freizeitgestaltung erhalten bzw. geschaffen werden.“



Jan-Hendrik Blumenthal, GRÜNE Fraktion Wandsbek

Impressum

BW Brandmann & Weppler
Verlags oHG
Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann (Anzeigenleitung)
Thomas Weppler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:

Gabriele Grunwald, Thomas Weppler

Druck:

Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH, Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 1 vom 1. März 2019

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Fortsetzung von Seite 3

Ganze 65 Stunden pro Jahr verbringen Autofahrer hier im Schnitt mit der Suche nach einem Parkplatz.

Auch im Alstertal: Streitthema Parkplätze

Parkplätze sind nicht nur wichtig in der privaten Nutzung, sondern besonders auch für die Kunden des Einzelhandels, von Apotheken, Supermärkten u.v.m. Gerade mit der Zunahme der Konkurrenz durch Online-Händler und E-Commerce ist es für den Handel ein nicht zu unterschätzender Vorteil, den Kunden ihren Einkauf so bequem wie möglich zu machen.

Und ganz vorne auf der Wunschliste steht für die Kunden nun

einmal ein Parkplatz, von dem man fußläufig das Geschäft des Vertrauens ansteuern kann. Ärgerlich nur, wenn die für die Kunden vorgesehenen Parkflächen von notorischen Dauer- und Fremdparkern blockiert werden. So war die Situation auch im Moorhof, der man dann mit der Einführung einer privaten Parkraumüberwachung begegnete. Nun hat sich aber diese Firma zum Schrecken und Ärgernis der Parkplatz suchenden Kunden entwickelt. Um welche konkreten Ärgernisse es geht lesen Sie in unserem Leserbrief auf der Seite 10.

Auch vor der „Alten Apotheke“ im Wellingsbüttler Weg schlagen die Wellen der Verärgerung hoch und auch hier geht es um Parkflächen. Allerdings schlug hier die

Willkür der zuständigen Behörde am 20. Dezember 2018 eiskalt zu und sorgte quasi in einer „Nacht und Nebel“-Aktion – d.h. ohne die Eigentümer darüber zu informieren – dafür, dass durch die Montage von Metallbügeln mehrere Parkplätze seitdem nicht mehr zu benutzen sind.

Auch hierzu drucken wir den Leserbrief der Betroffenen auf der Seite 10 ab, verbunden mit dem Appell an alle involvierten Parteien, sich angesichts der offensichtlich drängenden Problematik gemeinsam an einen Tisch zu setzen und Dialogbereitschaft zu signalisieren. Denn Reden, Zuhören und das gemeinsame Streben nach konstruktiven Lösungen kann allen Beteiligten dabei helfen, jede Menge Kosten und Nerven zu schonen.

Rückblick auf den Juli 2019

Aus den Polizeiberichten

Raubüberfall auf 85-Jährige in Hamburg-Volksdorf

Am Morgen des 8.7.2019 wurde eine 85-jährige Frau in ihrem Haus in Hamburg-Volksdorf überfallen und beraubt. Die Frau öffnete zur Tatzeit die Haustür, nachdem dort mehrfach geklingelt wurde. Unmittelbar nach Öffnen der Tür drängte der mit einem Motorradhelm maskierte Täter sie in das Haus zurück und forderte unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Schmuck und Bargeld. Der Täter entwendete in der Folge im Haus offen herumliegendes Bargeld in Höhe von knapp 40 Euro. Als die 85-Jährige versuchte, ein Telefon zu ergreifen, kam es zu einem Gerangel mit dem Täter. In diesem Zusammenhang stürzte die Dame und verletzte sich leicht. Der Täter flüchtete anschließend. Eine Sofortfahndung führte nicht zur Festnahme des Täters. Das für die Region Wandsbek zuständige Raubdezernat des Landeskriminalamts (LKA 154) hat die weiteren Ermittlungen übernommen.

Schwerer Verkehrsunfall mit zwei Radfahrern in Poppenbüttel

Bei einem Verkehrsunfall am Morgen des 15. Juli wurde ein 40-jähriger Mann lebensgefährlich verletzt. Nach dem Stand der Ermittlungen befuhr er mit seinem Fahrrad die Poppenbütteler Landstraße stadt-

einwärts. Hierbei nutzte er den für Fahrradfahrer freigegebenen Fußweg, auf dem ihm ein 17-jähriger Radfahrer verkehrswidrig entgegen kam. Die beiden Radfahrer kollidierten und stürzten zu Boden. Keiner der beiden Männer trug einen Helm. Der 40-Jährige zog sich schwere Kopfverletzungen zu und wurde nach notärztlicher Erstversorgung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert und notoperiert. Der 17-jährige mutmaßliche Unfallverursacher verletzte sich leicht an der Hand und wurde vor Ort seinen Erziehungsberechtigten übergeben.

Ehrliche Finderin gibt 400 € bei der Bundespolizei ab

Eine 34-jährige Frau gab am 9. Juli 2019 gegen 18:45 400 EUR Bargeld im Bundespolizeirevier am Hamburger Hauptbahnhof ab. Sie gab an, dies in einem Geldautomaten in der Innenstadt gefunden zu haben. Auf Finderlohn verzichtete die Frau. Durch die Bundespolizei wurde das Geld sichergestellt. Die Ermittlungen zum Eigentümer dauern an. Der ehrlichen Finderin gebührt ein ausgesprochenes Lob.

Warnung vor Enkeltrickbetrüggern

Die Polizei weist darauf hin, dass es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Anrufen sogenannter Enkeltrickbetrüggern kommt. Die Betrü-



Alleinreisende ohne Aufpreis

in kleiner Gruppe



HURTIGRUTEN

30.09. – 11.10.2019
mit MS Nordnorge (nur 211 Kabinen)

Außenkabine ab 2.740,-€

inkl. Vollpension, Flug ab/bis Hamburg, Garantiekabine

Tel. 040 - 601 98 98

Mechthild Lena Hanses
Expertin seit 31 Jahren TUI Travel Star Reisebonbon · Frahmredder 14 · 22393 Hamburg



SASELER MARKT-APOTHEKE

Inh. Christoph-Oliver Jarchow e.K.
Saseler Markt 12 b / Ecke Waldweg · 22393 Hamburg · Tel.: 601 80 20
www.saselermarkt-apotheke.de QMS-zertifiziert DIN 9001: 2015

Angebote im August

Loceryl Nagellack 3 ml (100 ml = 925 €)	nur 27,75 €
Pearls & Dents Zahncreme 100 ml	nur 4,95 €
Hylo Care Augentropfen 10 ml (100 ml = 119,50 €)	nur 11,95 €

...und noch viele weitere Angebote in unserem Flyer!

Druckfehler vorbehalten

ger rufen mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichen Formulierungen bei meist älteren und allein lebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Auf diese Weise haben Enkeltrickbetrüggern in der Vergangenheit bereits Beträge im fünfstelligen Eurobereich erbeutet. Die Polizei rät: Seien Sie misstrauisch, wenn sich Anrufer am Tele-



IMMOBILIEN SERVICE ZIMMERMANN WILHELM ZIMMERMANN

Zu welchem Preis will ich verkaufen?



Ganz klar: Zum optimalen!

- Was ist meine Immobilie wert?
- Kann ich mit einem höheren Preis an den Markt gehen?
- Wie soll der Preis kommuniziert werden?

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen.



Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de



fon nicht selber mit Namen melden, fordern Sie Anrufer grundsätzlich dazu auf, ihren Namen selbst zu nennen, erfragen Sie Dinge, die nur der richtige Verwandte/Bekannte wissen kann, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen. Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, informieren Sie unverzüglich die Polizei unter der Nummer 110.

Das Alter im Eigenheim bequem finanzieren

Wohnrecht und Leibrente als Option

Von Britta Zimmermann
in IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN

Viele Immobilieneigentümer haben lange gespart, das liebevoll erworbene Eigenheim als Altersvorsorge abbezahlt und davon geträumt, den Ruhestand in vertrauter Umgebung zu genießen. Das Vermögen ist in der Immobilie gebunden. Doch wie sollen Traumreisen finanziert werden? Wie können plötzlich anfallende, oft in ihrer Höhe unterschätzte, Pflegekosten aus einer begrenzten Rente getragen werden?

Einige Senioren haben dann den Wunsch die Immobilie zu verkaufen, um liquide zu sein und möchten ein Wohnrecht und ggf. zusätzlich eine monatliche Rente in Form einer Leibrente bekommen. Private Käufer, die das Risiko eingehen, nicht zu wissen, wann sie einziehen können und welchen Preis sie im Endeffekt zahlen, sind in der Praxis (fast) nicht zu finden. Ein Verkauf in dieser Form an eine leistungsstarke Kapitalgesellschaft kann für ältere Menschen (Einzelpersonen oder Paare) eine attraktive Alternative sein. Wichtig bei solchen Geschäften ist, dass bei einem Verkauf sowohl das lebenslange Wohnrecht als auch die Leibrente notariell an rangerster Stelle im Grundbuch verankert werden.

Kühle Räume auch im Sommer

Wird beim Eigenheim der bauliche Hitzeschutz vernachlässigt, macht starke Sonneneinstrahlung auf die Gebäudehülle Wohnräume in kurzer Zeit zur Sauna. Nachträglich Abhilfe schaffen ist teuer und häufig nicht möglich.

An heißen Sommertagen stöhnt also mancher Hausbewohner über unangenehm hohe Raumtemperaturen. Der Grund: Sonnenstrahlen heizen die Wohnräume stark auf. Das Problem liegt meistens im zu geringen baulichen sommerlichen Wärmeschutz. Im Sommer kann selbst hochwertige Isolier- und Sonnenschutzverglasung an ihre Grenzen stoßen. Entscheidend sind der Fensterflächenanteil und eine vorhandene

ob sich dieses Geschäft lohnt und die finanziellen Bedürfnisse befriedigt, hängt vom Einzelfall ab. Die Höhe der Rentenzahlung wird vom Wert der Wohnung oder des Hauses beeinflusst. Dieser sollte von einem neutralen Gutachter ermittelt werden. Weitere wesentliche Faktoren für die Berechnungsgrundlage sind das Alter und Geschlecht der Eigentümer sowie die künftigen Instandhaltungskosten.

Immobilieneigentümer sollten sich rechtzeitig der Möglichkeiten bewusst werden, die ihnen das in „Stein gebundene Eigentum“ bietet. Ein Umzug ist eine Option, wenn die Arbeit in Haus und Garten zu viel werden. Grundstücks- teilung oder Teilverkauf sind in anderen Fällen eine sinnvolle Lösung, um Geld zu liquidieren. Die Immobilien-Leibrente ist für Senioren interessant, die in der eigenen Immobilie wohnen bleiben und zu Lebzeiten im Haus steckende Vermögenswerte nutzen möchten. Es gibt so viele Ansätze für Grundbesitzer von ihrem Eigentum zu profitieren. Eine generelle Lösung, die individuelle Lebenssituationen und finanzielle Bedürfnisse vollständig berücksichtigt, gibt es pauschal nicht. Sinnvoll ist es, sich rechtzeitig unverbindlich von einem unabhängigen Immobilienprofi beraten zu lassen.

außenliegende Verschattung. Nicht weniger wichtig sind massive Wände und Decken, da diese ganz beachtlich zum sommerlichen Hitzeschutz beitragen. Hochwärmedämmendes Ziegelmauerwerk verfügt über eine hohe Speicherkapazität und kann auftretende Temperaturspitzen ideal puffern. In der Praxis bedeutet das, dass Ziegelwände die tagsüber gespeicherte Wärme bei kühleren Temperaturen in der Nacht wieder abgeben, so bleiben die Innenräume angenehm kühl. Auch die Fassadenfarbe spielt eine Rolle: Helle Flächen heizen sich weniger auf als dunkle. Und: Eine Dachbegrünung kann als natürliche Klimaanlage zu angenehmeren Temperaturen beitragen. (tdx)

Hospital zum Heiligen Geist: Erfolgreicher Tarifabschluss

Aus der Historie der letzten Jahrzehnte sind im Hospital zum Heiligen Geist aus unterschiedlichen Beweggründen heraus verschiedene Entlohnungsmodelle entstanden. Der Vorstand von Frank Schubert hat die Initiative ergriffen und ist in den Dialog mit ver.di und der vkm –



Frank Schubert,
Vorstand Hospital zHG.

Gewerkschaft für Kirche und Diakonie – getreten. Wie in Verfahren dieser Art üblich, gab es seit Februar 2019 mehrere Gesprächsrunden, an denen auch der Vertreter vom Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger (VKDA) teilnahm. Jetzt wurde der Erfolg der Tarifverhandlungen von den Tarifkommissionen der Gewerkschaften bestätigt. „Die Gespräche mit Dr. Arnold Rekitke von ver.di und Thomas Marek von der Kirchengewerkschaft verliefen äußerst konstruktiv“, führt Frank Schubert aus. „Wir alle verfolgen das Ziel, die Situation und das Gehaltsniveau in der Pflege zu verbessern. Das war eine gute Basis für ein schnelles Tempo mit erfolgreichen Gesprächen.“

Am 01.01.2020 tritt der neue Tarifabschluss in Kraft. Die Eingruppierung der rund 900 Beschäftig-

ten des Hospitals zum Heiligen Geist greift sofort. Für die etappenweise Angleichung aller Leistungen des Kirchlichen Tarifvertrages der Diakonie (KTD) wurde eine Übergangsphase von vier Jahren vereinbart. Die sukzessive Angleichung betrifft auch die Zuschläge für spezielle

Dienstzeiten, Sonderzahlungen, Treueleistungen und die Arbeitszeit, die stufenweise von 40 auf 38,7 Stunden pro Woche reduziert werden soll.

Die Beschäftigten des Hospitals zum Heiligen Geist werden zukünftig von den Tarifierhöhungen profitieren, die der Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger aushandelt. Für die Refinanzierung sieht Schubert auch den Gesetzgeber in der Pflicht: „Die Politik ist gefordert, dass Entscheidungen für mehr Lohngerechtigkeit auch von Seiten der Pflege- und Krankenkassen unterstützt werden. Erst dann wird es noch mehr sozialen Einrichtungen möglich, nach Tarif zu bezahlen und damit die Qualität der pflegerischen Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen.“

Knapp 13.000 neue Rentnerinnen und Rentner in Hamburg

2018 haben 12.298 Versicherte aus Hamburg erstmals eine Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Dies sind gut 350 Personen mehr als im Vorjahr (2017: 11.935), teilte die Deutsche Rentenversicherung Nord mit.

Die meisten Versicherten bekommen eine Regelaltersrente, insgesamt waren es im letzten Jahr 6.971. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit für den Geburtsjahrgang 1954 bei 65 Jahren und acht Monaten. Die Regelaltersgrenze steigt bis 2031 auf 67 Jahre. Eine Altersrente für langjährig Versicherte haben im letzten Jahr rund 2.100 Personen erhalten. Diese Rente wird frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist

eine Versicherungszeit von 35 Jahren. Pro Monat des vorzeitigen Rentenbezugs gibt es einen Abschlag von 0,3 Prozent.

Die restlichen Rentenzugänge entfielen auf die Altersrente für schwerbehinderte Menschen sowie die auslaufenden Altersrente für Frauen und Altersrente wegen Arbeitslosigkeit/Altersteilzeitarbeit.

Insgesamt wurden Ende 2018 in Hamburg rund 310.000 Altersrenten durch die Deutsche Rentenversicherung gezahlt. Bundesweit erhalten rund 18,2 Millionen Personen eine Altersrente. Davon haben 2018 circa 784.000 Versicherte erstmals eine Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bekommen.

Seltene Berufe

Aus dem Leben eines Produkttesters

Wie gefällt der neue Radio-werbespot? Wie kommt die Hipster-Brause aus England eigentlich bei dem deutschen Kunden an? Und was hält man von der biologischen Plastikalternative? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der 40-jährige Daniel aus dem Hamburger Umland. Er ist seit über 5 Jahren Produkttester und steht einem Hamburger Marktforschungsinstitut Rede und Antwort, um neue oder bestehende Produkte zu bewerten. Dafür nimmt er an verschiedenen Tests, Gruppendiskussionen oder auch Online-Befragungen teil. „Der Spaßfaktor und die Neugier unbekannte Produkte auszuprobieren stehen bei mir im Fokus. Alle möglichen Themen sind bei solchen Studien dabei“, so Daniel. An dritter Stelle stehen die damit verbundenen Verdienstmöglichkeiten, schließlich betrachtet er es nur als flexible Nebenbei-Tätigkeit. Die Abwechslung und die Möglichkeit Einfluss zu nehmen reizt viele Teilnehmer. Doch wer kann eigentlich Tester werden?



Besonders beliebt: Das Testen neuer Süßigkeiten.

„Die wichtigste Voraussetzung für diese Tätigkeit ist, dass Sie Spaß am Testen haben und gern Ihre Erfahrungen und ehrliche Meinungen mit anderen teilen“ schildert Matthias Kötter, Studio-Leiter des Schöttmer Instituts aus Hamburg. Das Spektrum der Tester ist also so bunt und vielfältig wie der Verbrauchermarkt selbst. Ziel der Studien ist es, Einstellungen und Wünsche der Verbraucher zu ermitteln. Ergebnis eines solchen Tests können neue Ideen für Produkte und Dienstleistungen sein. Und so kann es letztendlich passieren, dass Daniel beim Wochenendeinkauf auf ein neues Schokoladenangebot stößt, das er vor Wochen selbst erst bewertet hat.

Immobilien ohne Makler verkaufen

Spezialreport mit Insider-Tipps erschienen

Die Nachfrage nach Wohnimmobilien in Hamburg ist stark, besonders im Alstertal und in den Walddörfern. Das Angebot hingegen ist knapp. Die Preise haben sich in den letzten Jahren deutlich nach oben entwickelt. Das klingt nach einem hervorragenden Umfeld für einen Immobilienverkauf. Also dürfte es auch ein Leichtes sein, das Geld für einen Makler zu sparen und sich privat auf die Suche nach einem Käufer zu machen. Doch ist es wirklich so einfach, wie es auf den ersten Blick scheint?

Der kürzlich erschienene Spezialreport „Immobilienverkauf ohne Makler“ befasst sich mit 17 Insider-Tipps, wie sich eine Immobilie ohne Makler zügig und ohne Stress zu einem guten Preis verkaufen lässt und gibt Antwort auf die brennenden Fragen vieler Eigentümer, die darüber nachdenken, ihr Haus vielleicht ohne Makler zu verkaufen. Fragen wie zum Beispiel: Kann ich als Privatmann mein Haus zu einem guten Preis

verkaufen – auch ohne Makler? Wie erziele ich den bestmöglichen Preis? Wie lange dauert es im Schnitt, bis ein Haus verkauft ist? Auf was muss ich achten? Wie schaffe ich es, viele Interessenten anzuziehen? Schaffe ich es tatsächlich, dass mir unter dem Strich mehr übrig bleibt, als wenn ich mit Makler arbeite? Oder ist es doch das Beste, das Ganze einem Profi zu übergeben?

In dem Spezialreport geben zwei „alte Hasen“ mit zusammen mehr als 60 Jahren Berufserfahrung Insiderwissen preis, das kaum ein Immobilieneigentümer hat – und bestimmt auch so mancher Makler nicht.

Für den Norden Hamburgs gibt es diesen Spezialreport derzeit exklusiv nur über Fründt Immobilien. Um eine kostenlose Kopie dieses Spezialreports anzufordern, ist dort eine 24-Stunden/7 Tage-Bestellhotline unter 040/6001 6210 geschaltet. Eine Online-Bestellung kann auch bequem erfolgen unter spezialreport.frueandt.de

Hotel
La Petite Perle

DAS BESONDERE HOTEL
MIT STILVOLLEM AMBIENTE

Besuch?
Ihre Gäste sind unsere Gäste!

Bramfelder Chaussee 476
Tel. 640 10 55 oder 33 15 21
info@perle-hotel.de · www.perle-hotel.de

Für Dich!

Ein Kinderlächeln. Was gibt es Schöneres? Mit Ihrer Hilfe können noch mehr Kinder eine unbeschwertere Kindheit erleben. Ihre Zuwendung an die SOS-Kinderdorf-Stiftung bewirkt mehr Freude. Mehr Glück. Mehr Kindheit. Und das nachhaltig!

JETZT ONLINE ZUSITZEN!

SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Petra Träg, 089 12606-109
petra.traeg@sos-kinderdorf.de

Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR UNS ZU HAUSE

Altersheim am Rabenhorst
Rita Beschoner, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel
Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg
www.diakonie-alten-eichen.de

im Verbund der
Diakonie
Alten Eichen

Deutschlands Hockeynachwuchs beim Klipper THC

Beim schon zum 13. Mal stattfindenden Leistungsturnier der B-Jahrgänge treffen über 300 Mädchen und Jungen aus den Hockeymetropolen Deutschlands am 31. August und 1. September auf der Clubanlage des Klipper THC zum sportlichen Wettkampf in familiärer Atmosphäre aufeinander.

Sportbegeisterte Kinder im Alter von 11-12 Jahren messen sich über zwei Tage mit dem Nachwuchs aus den Hochburgen der deutschen Hockeyclubs. Der Turniermodus sieht am Samstag jeweils 5 Vorrundenspiele pro Mannschaft vor, am folgenden Sonntag sorgen die in der Regel heiß umkämpften Finalsiege für sportliche Hochspannung. Die Kinder aus Berlin, Bremen, Bonn, Braunschweig, Leverkusen, Mühlheim übernachteten traditionell bei den „Klipper-Familien“ der spielenden Kinder, obwohl viele Eltern die Reise für einen

Besuch in der Hansestadt nutzen. Das starke Teilnehmerfeld wird durch die traditionell starken Hamburger Clubs vom UHC, HTHC, Alster und Flottbek ergänzt.

Die Weichen für ein sportlich, kulturelles, wie auch kulinarisches Wochenende auf der Clubanlage in Wellingsbüttel sind gestellt! Die Veranstalter freuen sich auf gutes Wetter und auf viele Besucher auf der Anlage in Hoheneichen. Die Gastgeschenke werden als Spenden für die Stiftung Hockey gegen Krebs eingesetzt.



Das Leistungsturnier der B-Jahrgänge findet vom 31. 8. bis zum 1. 9. 2019 in Wellingsbüttel statt.

Hoisbütteler SV: 1. und 2. Herren starten in die Sommervorbereitung

Auf eine erfolgreiche Saison 2018/2019 schaut die Fußballabteilung des Hoisbütteler SV zurück. Die 1. Herren ist wieder in die Bezirksliga aufgestiegen. Mit einem durch verletzungs- und studienbedingte Abgänge eher kleinen Kader starteten Alex Windt und sein Co-Trainer Gerrit Krüger in die Saison. Die Mannschaft konnte die ersten 8 Spiele allesamt gewinnen und kassierte in den Partien nur drei Gegentore. Am 9. Spieltag musste sich die Mannschaft dann erstmals geschlagen geben, mit 3:4 verlor man bei der 2. Mannschaft von Bramfeld. Letztlich belegte die

Mannschaft dann zur Winterpause den guten 2. Platz hinter der 1. Mannschaft von Glashütte. Zum Ende der Kräfte zehrenden Saison wurde dann der 2. Platz in der Kreisliga 6 belegt. Auf Grund der guten Punkteausbeute und der Tordifferenz von 104:32 Toren stieg man als bester 2. der Kreisligen in die Bezirksliga auf. Es folgte dann ein Umbruch innerhalb der Mannschaft, aber bereits zum Beginn der Rückrunde konnte mit Tobias Hansen ein neuer erfahrener Trainer gewonnen werden, der gemeinsam mit Alex Windt die Rückrunde gestaltete und so nahtlos zur Sommervorbereitung übernehmen konnte. Weiterhin ist mit Rainer Pomeranke ein alter Bekannter als Ligaobmann zurück in Hoisbüttel. Auch die 2. Herren startet diese Saison wieder in der Kreisklasse 8 und will oben angreifen. Ein guter Kader mit einigen Neuzugängen, aber auch einigen Abgängen soll die Saison erfolgreich gestalten.

Training für beide Mannschaften ist jeweils Di. und Do. 19:30 Uhr.

Jetzt anmelden

„Volkslauf durch das schöne Alstertal“

Bereits zum 29. Mal richtet der Lauftreff Alstertal den „Volkslauf durch das schöne Alstertal“ aus. 2.500 Läuferinnen, Läufer und Kinder und viele Zuschauer werden am 29. 9. 2019 zu einem der größten ehrenamtlich geführten Volksläufe in Hamburg erwartet. Entlang des Alsterlaufes durchqueren die Teilnehmer von Klein Borsstel bis Poppenbüttel die grüne Naturidylle Hamburgs. Zieleinlauf für die Sportler ist vor dem Schulhof des Albert-Schweizer Gymnasiums in Klein Borsstel. Hier erwartet die LäuferInnen, Zuschauer und Gäste, Anwohner und Sponsoren eine tolle After Race Party mit Siegerehrung und Tombola. Wer besonders gut vorbereitet an den Start gehen und die Strecke kennen lernen will, kann an einem Vorbereitungskurs teilnehmen, der am



Dieses Jahr werden rund 2.500 Läuferinnen und Läufer erwartet.

17. 8. 2019 startet. Die Teilnahme an diesem Kurs ist für alle angemeldeten 10 km- und Halbmarathon-Läufer kostenlos, alle anderen Interessierten unterstützen den Lauftreff Alstertal mit 10 € je Teilnehmer. Sponsor dieser Maßnahme ist das Reformhaus Engelhardt. Anmeldungen zum Kurs sind unter info@lauftreff-alstertal.de möglich, Anfragen zum Volkslauf werden ebenfalls über diese Mail beantwortet.

IDEE Derby-Meeting 2019

Mit einem großen Empfang im Rathaus der Freien und Hansestadt Hamburg hat die Senatskanzlei das besondere Jubiläum – das IDEE 150. Deutsche Derby in Hamburg-Horn – gewürdigt.

Dr. Torsten Seveke, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, begrüßte u.a. den Präsidenten des Direktoriums für Vollblut- und Rennen, Dr. Michael Vesper, den Hamburger Kaufmann, Unternehmer und Hauptsponsor des Derby-Meetings, Albert Darboven, den Vize-Präsidenten der Besizervereinigung Gregor L. Baum und den Vorsitzenden des Hamburger

Renn-Clubs, Eugen-Andreas Wahler. Seveke unterstrich die große Bedeutung, die eine der ältesten Sportveranstaltungen der Stadt auch heute noch entfaltet und auf die die Stadt Hamburg stolz sei. Der Einmaligkeit des Deutschen Derbys, das nur für dreijährige Pferde offen ist und seit 150 Jahren in Hamburg gelaufen wird, steht die Zukunft gegenüber. Mit Blick auf die nächsten 150 Jahre stehen schon jetzt aktuelle Aufgaben an. Der HRC-Präsident verwies in diesem Zusammenhang u.a. auf Wettangebote via App auf dem Handy, auf deutlich verbessertes Ambiente auf der Rennbahn und Kinderfreundlichkeit.



Nach dem Empfang im Rathaus der Freien und Hansestadt Hamburg: Die Parforcehornbläser rahmen v.l. Gregor L. Baum (Vize-Präsident Besizervereinigung), Ilona Vollmers (Schatzmeisterin HRC), Eugen-Andreas Wahler (Vorsitzender HRC), Albert Darboven (Hauptsponsor IDEE Deutsches Derby und stellvertr. Vorsitzender HRC) und Dr. Michael Vesper (Direktorium für Vollblut- und Rennen e.V.) ein.

Foto: galoppfoto.de

Rätselauf Lösung von Seite 10

SEELUFT
Das Lösungswort lautet:



„Sasel Dogs“ starten am 13. August mit Junghunde- und Tricktraining

Jeden Dienstag im Monat dreht sich zwei Stunden lang alles um den liebsten Freund des Menschen. Angeboten wird entweder von 15 – 16 Uhr Junghunde-Training oder von 16 – 17 Uhr Tricktraining.

Die Hundeliebe in Hamburg kennt scheinbar keine Grenzen. Mehr als 80.000 Vierbeiner leben mittlerweile in der Hansestadt – Tendenz steigend! Und die meisten gemeldeten „Kläffer“ werden im Bezirksamt Wandsbek, zu dem ja auch unser idyllisches Alstertal gehört, Gassi geführt. So schön es auch ist, sich einen Vierbeiner anzuschaffen, oft bleibt die Erziehung und das Training mit dem neuen Familienmitglied auf der Strecke. Dem Hund in dessen Entwicklung aber ausreichend Zeit zu widmen, ist ein ganz entscheidender Faktor. Der TSV Sasel von 1925 e.V. als Sportverein hat sich jetzt auf die Fahne geschrieben, intensive Hilfestellung zu geben. Spätestens ab dem 5. Lebensmonat ist es an der Zeit, die Grundlagen zu schaffen, dass ein Hund die wichtigen Hörzeichen wie Sitz, Platz, Bleib, Komm und Aus

aus dem Eff-Eff beherrscht und diese sicher und freudig ausführen kann. Endziel des Kurses ist ein alltagstauglicher Hund mit einem Grundgehorsam, der ein stressfreies Zusammensein in allen Lagen des Lebens ermöglicht. Die gleichzeitige Schulung des Hundehalters fließt dabei mit ein. Vertieft werden korrektes Timing, Lob und Tadel, Grenzen setzen, Körpersprache und die richtige Verwendung von Hilfsmitteln.

Beim Trick-Training dreht sich alles um Kunststücke und Tricks, die man einem Vierbeiner beibringen kann. Den Teilnehmern zur Seite steht die erfahrene Hundetrainerin Jessica Dziobek, die zudem eine erfolgreiche Ausbildung zur Verhaltensberaterin bei dogument abschloss. Der erste Besuch bei den „Sasel Dogs“ ist kostenlos. Treffpunkt: Oberer Parkplatz, Mellingburger Schleuse. Bei weiterem Interesse kann einfach nach dem Training der Aufnahmeantrag (17 Euro) ausgefüllt werden und eine „10er Dog Card“ (5 Euro pro Kursstunde) mitgenommen werden.

Anzeige

ANNABELL's – ganz anders...

... so lautet seit 8 Jahren der Slogan des Mode und Geschenkartikel-Geschäfts in Poppenbüttel in der kleinen Ladenzeile an der Poppenbüttler Hauptstrasse 14.

Inhaberin Hella Dreyer berät gerne bei der Suche nach ausgefallener Mode und schönen Geschenken: „Im ‚Mädchenparadies‘ Annabell's finden Sie neben schicken, bezahlbaren Hosen, Blusen, Kleider und Pullis auch ausgefallene Geschenke für Golferinnen und Golfer, Hochzeitspräsentate und vieles mehr – genauso wie witzige Mitbringsel für Männer, Mädels, Oma und Opa. Vom goldenen Golfball über lustige Boxershorts, schönen Modeschmuck oder Pralinen, bietet Ihnen das Annabell's bei leiser Musik, einer Tasse Kaffee oder einem Glas rosa Prosecco ein besonderes Ambiente beim Stöbern. Wenn Sie also auf



Hella Dreyer

der Suche nach etwas Besonderem sind, kommen Sie ins Annabell's. Unter www.annabell-s.de können Sie schon heute einen ersten Blick in das Geschäft werfen. Parkplätze befinden sich direkt vor dem Laden, die Buslinie 276 Richtung Duvenstedt hält direkt vor dem Geschäft (Haltestelle Ohlendiek). Geöffnet ist das Annabell's von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr. Montag ist Ruhetag. Wer gern am Samstag einkauft, nimmt an einer monatlichen Verlosung schöner Dinge teil.“

Ausflug ins Naturparadies Dove Elbe

Für Naturbegeisterte gibt es ein besonderes Angebot für Tages-Ausflüge ab Sasel mit Begleitung und Moderation.

Bei der Panoramafahrt am Sonntag, den 29. September 2019 mit der Bergedorfer Schiff-



Reitbrooker Mühle an der Dove-Elb.

Bildquelle: Martensen

fahrtsgesellschaft geht es durch die schöne Vierlande zwischen Deichen, Gartenbaubetrieben und Bauernhöfen entlang der Dove Elbe entlang. Beim Brunch Buffet ist die idyllische Natur und Tierwelt am nahen Ufer auf Wiesen und Feldern zum Greifen nah. Nachmittags Besuch des denkmalgeschützten und heimeligen BIO-Obsthof Eggers in Kirchwerder wo der Senior-Gutsherr seinen Gästen einen persönlichen Einblick in die Arbeit auf dem Obsthof gibt und zu Waffeln mit Kirschen und Kaffee einlädt.

TUI TravelStar Reisebonbon,
Frahmredder 14, 22393 Hamburg,
Tel.: 040/6019898,
www.kleingruppenreisen.com

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 5. September 2019

Schicken Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungshinweise an redaktion@alster-anzeiger.de



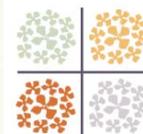
Bestattungen

Eggers

Ohlendiek 10 · 22399 Hamburg

Telefon: 040/602 23 81

www.bestattungen-eggers.de
info@bestattungen-eggers.de



WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Gut Karlshöhe im August

Hier gibt es einen kleinen Überblick über besondere Veranstaltungshighlights. Alle aktuellen Termine für den Monat August finden Sie unter www.alster-anzeiger.de oder direkt auf der Homepage von Gut Karlshöhe unter www.gut-karlshoehe.de.

Töpfern für Groß und Klein

Samstag 17.08.2019, 10 bis 13 Uhr



Foto: © Sigg-Sander

An diesem Samstag kann die ganze Familie unter fachkundiger Anleitung kreativ mit Ton gestalten. Wir machen Aufbaukeramik und benutzen keine Drehscheiben. Angelehnt an die Jahreszeiten gestalten wir phantasievolle Gegenstände und Figuren. Es können aber auch gerne eigene Ideen umgesetzt werden. Die Ton-Arbeiten werden zusätzlich farbig mit Engoben gestaltet. Leitung: Monika Sigg-Sander (Bildende Künstlerin und Kunstpädagogin), Kosten: 20 Euro; für Kinder ab 6 Jahren; Anmeldung erforderlich.

Bogenbaukurs

Sonntag, 18.08.2019, 10 bis 15 Uhr

Für kleine und große Robin Hoods: In diesem Seminar werden die Grundlagen des traditionellen Bogenbaus lebendig und praxisnah vermittelt. Unter der Anleitung der Experten von FlowBow fertigen die Teilnehmenden ihre eigenen hochwertigen Bögen aus Rattan-Manau, einer nachwachsenden Grasfaser. Vorbild ist der jungsteinzeitliche Flachbogen Typ „Holmegard“ aus dem 5. bis 6. Jahrtausend vor Christi. Das Highlight zum Abschluss ist ein Grundkurs im intuitiven Bogenschießen. Leitung: Conny Enß und Roger Lange (FlowBow); Kosten: 140 Euro; für Familien, Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren; Anmeldung erforderlich.

Qigong am Abend – 13 Termine

Donnerstags, 22.08.2019 bis 12.12.2019, jeweils 18 bis 19.30 Uhr (13 Termine)

Entspannung in Bewegung: Die alte chinesische Bewegungskunst des Qigong kann uns helfen, Körper und Geist in Einklang zu bringen und harmonisch mit unserer Umwelt zu leben. Die Übungsreihe vermittelt an 13 Tagen Wege, diesem Ziel näher zu kommen. Leitung: Claudia Röttgers-Blank (ANU Hamburg e.V.); Kosten: 104 Euro



Foto: © Claudia Röttgers-Blank

Das Insektenhotel (Theaterstück)

Dienstag, 27.08.2019, 10 bis 11 Uhr



Foto: © Soenke-Steuder

Fantasievolles Theater mit Tanz und Maskenspiel über die Natur und die besten Pommes der Welt – für Kinder ab 3 Jahren. Lisa ist oft bei Opa im Gemüsegarten. Da gibt es ja so viel zu entdecken. Am liebsten mag Lisa all die kleinen Tierchen, die dort herumkrabbeln und umherschwirren. Stundenlang kann sie die beobachten und deshalb auch so gut nachmachen. Das Insektenhotel verbindet Theater und Naturpädagogik. Kinder lernen durch sinnliches Erleben etwas über den Nutzen von Insekten und die Produktion unserer Nahrung. Leitung: Sonja Ewald (Theater Mimekry); Kosten: 4 Euro; für Kitagruppen, Vorschule, 1. Klassen; Anmeldung erforderlich.

Schnupper-Schmieden

Samstag, 31.08.2019, 10 bis 16 Uhr

In einer kleinen Gruppe mit maximal 10 Teilnehmenden lernen neugierige Metallfans an diesem Tag, das Schmiedefeuer zu entfachen und Eisen richtig zu erwärmen. An der Feueresse und am Amboss lässt sich live erleben, wie im Zusammenspiel von Muskelkraft und Geschick verschiedene Werkstücke geschmiedet werden. Anschließend gibt es die Gelegenheit, die erlernten Fertigkeiten selbst anzuwenden, um Gebrauchs- oder Kunstgegenstände herzustellen. Leitung: Karl-Gerhard Seitz (Schmiedejungs); Kosten: 125 Euro; Anmeldung erforderlich.

Konzerte in der KunstKate Volksdorf

Annett Kuhr

Von einfachen Dingen, Sa. 24. 8. 2019 um 20.00 Uhr. Es ist die kleine, große Welt des scheinbar Unscheinbaren, welche Annett Kuhr mit feinem Humor so sanft und zugleich treffend beschreibt. Die mehrfache Preisträgerin begleitet sich mit filigranem Gitarrenspiel, nimmt Anleihen bei Klassik, Folk und Jazz ohne sich jemals festzulegen. Karten im Vorverkauf 15 Euro inkl. Platzreservierung.

Bop Cats

KatenJazz No. 55, Sa. 31. 8. 2019 um 20.00 Uhr. Blues und Bop, Swing und Soul, Funk und Calypso – die Bop Cats verstehen es, ihr Publikum zu begeistern. Klaus Berger, Piano; Carin Hammerbacher, Saxophon; Jürgen Busse, Schlagzeug; Manfred Jestel, Bass. Karten im Vorverkauf 15 Euro inkl. Platzreservierung.

KunstKate Volksdorf, Eulenkrugestraße 60-64, 22359 Hamburg-Volksdorf

Barrierefreies Open Air-Sommerkino auf dem Alsterdorfer Markt

Noch bis zum 16. August, jeweils freitags, genießen alle Filmfreunde das Sommerkino auf dem Alsterdorfer Markt. Als hamburgweit einziges komplett barrierefreies Open-Air-Kino ist es tatsächlich ein Kinospaß für alle.

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf zeigt alle Filme mit Untertiteln für Hörbeeinträchtigte und mit Audiodeskription für sehbeeinträchtigte Cineasten. Für den Empfang der Audiodeskription stehen Funkkopfhörer zur Verfügung. Darüber hinaus steht ein markierter Bereich für induktives Hören mit Hörgerät oder Cochlea Implantat zur Verfügung. Der Alsterdorfer Markt bietet zudem eine behindertengerechte Zuwegung und Toiletten für die Besucher.

Wer sich vor Ort einen Kinostuhl mieten möchte, kann das für drei Euro tun. Für kühle Getränke und kleine Snacks sorgt das Kesselhaus Alsterdorf, Filmstart ist jeweils bei Anbruch der Dunkelheit. Das Sommerkino wird unter-

Barmbek schwingt

Hoffest am Museum der Arbeit am Samstag, dem 10. August 2019 ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ab 14 Uhr gibt es auf dem Bert Kaempfert-Platz ein buntes Familienprogramm mit Handpuppenbau, der Fee Felice, Druckfrisch – Setzen und Drucken in der mobilen Werkstatt, Bogenschießen, Kinderschminken, einem Mit-Sing-Konzert für die ganze Familie mit crazy MUSIKIDZ und Daniel Haller, und vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist an vielen Ständen und Food Trucks gesorgt.

Live-Musik mit SoulReport

Ab 19 Uhr geht es mit SoulReport und einer bunten Mischung aus Funk, Soullklassikern der frühen 60iger, Tanznummern der 80iger, gewürzt mit einer Prise Rock und gefühlvollem Jazz bis hin zu aktuellen Soulhits weiter. Also runter vom Sofa, Freunde mitbringen und ab zum Hoffest „Barmbek Schwingt“ zum Mit-tanzen, mitsingen und Spaß haben mit SoulReport.

stützt durch das Bezirksamt Hamburg-Nord und Hamburg Airport. Ein privater Spender ermöglichte in diesem Jahr einen zusätzlichen Kinoabend. Der Eintritt ist frei – Spenden erwünscht!

9. August, 21.00 Uhr

Adam & Evelyn

Drama/Liebesfilm, Deutschland 2018, R: Andreas Goldstein, mit Florian Teichtmeister (Lutz ‚Adam‘ Frenzel), Anne Kanis (Evelyn Schumann), Lena Lauzemis (Katja), Milian Zerzawy (Michael), Christin Alexandrow (Simone ‚Mona‘), 100 Minuten, empfohlen ab 14 Jahren

16. August, 20.45 Uhr

Mackie Messer

Biopic/Gangsterfilm/Musical/Musikfilm, Deutschland 2017, R: Joachim Lang, mit Lars Eidinger (Bertolt Brecht), Tobias Moretti (Macheath), Hannah Herzsprung (Polly), Joachim Król (Peachum), Claudia Michelsen (Frau Peachum), 130 Minuten, sehenswert ab 16.

Die VHS-Ost im August 2019

„In die Kurse, fertig, los!“ lautet der Titel des neuen Programmhefts der Volkshochschule, das ab Anfang August kostenfrei erhältlich ist.

In diesem Heft ist ein großes, vielfältiges Kurspaket zu finden mit mehr als 2.500 Veranstaltungen, Workshops, Rundgängen und Exkursionen, die zwischen Mitte September und Ende Januar starten. Alle Kurse sind auch im Internet zu finden unter www.vhs-hamburg.de.

Radtour: Wandse – idyllisch und historisch

Mit dem Rad geht es von St. Gertrud am Kuhmühlenteich etwa 10 Kilometer bis zur Alt-Rahlstedter Kirche. Vorbei an Wiesen und Wäldern gibt es Inputs zur Industrie-, Kolonial- und NS-Geschichte, außerdem Wissenswertes über die Geschichte des einstigen Industriekanals sowie über den Bezirk mit preußischer Vergangenheit. Auch der Botanische Garten (Eichtalpark) und die Gedenkstätte des Frauen-Außenlagers des KZ Neuengamme stehen auf dem Programm. Termin: So., 18.8., 14-18.15 Uhr, Treffpunkt: St.-Gertrud-Kirche (vor dem Eingang), Immenhof 10 (21 €)

Unser täglich Plastik

Ein Alltag ohne Kunststoff scheint nicht mehr denkbar. Übrig bleibt nur Plastikmüll. Bis in die entlegensten Wüsten und Meere ist er schon vorgedrungen. Was können wir tun? Sehen wir genauer hin, ändern wir unsere Sicht auf die Dinge – nur ein wenig, dann kann es gelingen: Wir machen eine Reise durch unseren Alltag und finden Wege, Plastik und so auch den Plastikmüll zu reduzieren. Termin: Di., 20.8., 17.30-19 Uhr, VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (7 €)

Erst der Kurs – dann der Hund!

Wer überlegt, einen Hund anzuschaffen, ist in diesem Kurs richtig. Eine zertifizierte Hundetrainerin informiert über Anschaffung, Auswahlkriterien und Hundehaltung in der (Groß-)Stadt. Im Tierheim können die Teilnehmenden den Umgang mit Hunden verschiedener Rassen und Größen kennenlernen. Termine: ab Di., 20.8., 18-19.30 Uhr (5 x), VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (33 €)

Schachfreunde Sasel: Erfolgreichste Saison seit 27 Jahren

Wie der 1. Vorsitzende der Schachfreunde Sasel von 1947 e.V., Ronald Levin, berichtet, ist die erste Jugendmannschaft der Schachfreunde Sasel in der Saison 2018/2019 in die Jugendlandesliga aufgestiegen. Das ist die zweithöchste Jugendklasse in Deutschland. Die nächst höhere Klasse wäre die Jugendbundesliga. Die zweite Jugendmannschaft ist in die Jugendbezirksliga aufgestiegen. Bei den Erwachsenen hat die erste Mannschaft den Aufstieg in die Hamburger Stadtliga geschafft. Darüber hinaus stieg die 3. Mannschaft in die Bezirksliga auf. Es ist insgesamt die erfolgreichste Saison des Klubs seit ca. 27 Jahren. Kinder und Jugendliche treffen sich Dienstags ab 17.00 Uhr in der Tagesstätte Roter Hahn in der Kunaustrasse 4, die Erwachsenen ab 19.00 Uhr.

SG Hamburg-Nord mit neuer Homepage

Obwohl die bisherige Webseite der Handballer informativ und ansprechend gestaltet war, gab es doch einiges zu verbessern. Die Information für Eltern, die ihre Kinder bei der SG trainieren lassen möchten, wurde deutlich verbessert. So gibt es außer mehr Informationen über jede Mannschaft

auch einen direkten Zugang zur Vereinbarung von Probetrainings. Gleichzeitig geht auch der Fan-Shop bei TingoSports online und ist mit der Homepage verlinkt. So können nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Fans die neue „Nordsterne“ Kollektion kaufen. www.sg-hamburg-nord.de

Am Freitag, 23. August, von 14.30-20.00 Uhr in Barmbek

Sommerfest bei der Köster-Stiftung

Die Köster-Stiftung feiert ihr alljährliches Sommerfest mit jeder Menge Unterhaltung und Spaß, Kaffee & Kuchen, sowie Leckerem vom Grill. Während der beliebten Hausführungen kann man sich über das Leben in der Wohnanlage informieren. Musikalisch wird das Fest begleitet von einer Swing-, Latin- und Rock'n' Roll Band und einem Akkordeon- und Keyboard-Musiker. Für Spaß und Scherze zwischen den Besucher*innen sorgt der Clown „Jako“ und ein Stelzenläufer mit seiner Ukulele. Besucher erwartet außerdem eine atemberaubende



Darbietung in zwei Akten mit dem Showballet Feerija. Die Norddeutschen Taxitänzer bitten im Anschluss zum Tanz und werden gemeinsam mit den Gästen die Tanzfläche erobern. Innenhof der Köster-Stiftung, Meisenstr. 25, 22305 Hamburg Eintritt frei.

GESUCHT FÜR NORDERSTEDT, TRITTAU, HAMBURG-VOLKSDORF UND HAMBURG-POPPENBÜTTEL, AB SOFORT, IN VOLLZEIT UND ZUNÄCHST BEFRISTET

BRIEF- UND PAKETZUSTELLER (M/W/D)

Ihre Aufgaben

Sie haben Spaß an einer Arbeit mit viel frischer Luft und Kontakt zu netten Menschen? Dann unterstützen Sie uns an fünf Werktagen montags bis samstags, mit einem wechselnden freien Tag pro Woche. Sie liefern ab ca. 7.00 Uhr mit einem unserer Zustellfahrzeuge Brief- und Paketsendungen aus.

Ihr Profil

- Mindestens 18 Jahre alt und Pkw-Führerschein Klasse B bzw. 3 (alt)
- Gutes Deutsch in Wort und Schrift
- Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und gepflegtes Äußeres
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Körperlich fit und belastbar
- Einwandfreies Führungszeugnis

Ihre Vorteile

Wir bieten Ihnen einen Tariflohn und dazu weitere attraktive Leistungen eines Großunternehmens, z. B. Proficard. Zudem arbeiten wir Sie intensiv in einem hilfsbereiten Team ein.

Ihr Kontakt

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der Info-Hotline **0800 1784800** (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Brief an: Deutsche Post AG, Niederlassung BRIEF Hamburg, Georg-Heyken-Straße 10, 21147 Hamburg – oder per E-Mail an: bewerbung.hamburg@deutschepost.de.

MENSCHEN VERBINDEN. LEBEN VERBESSERN.

Deutsche Post 



Ist das Parken am Moorhof noch fair, Firma Playfair-Parking?

Ende Mai erhielt ich von der Firma Playfair-Parking eine Zahlungsaufforderung über 25 EUR, weil ich angeblich „auf zwei Parkplätzen“ parkte – nicht etwa, weil ich die Parkscheibe nicht ins Auto gelegt hatte. Ich habe deshalb einen erklärenden Brief dazu der Firma per Einschreiben zugestellt, da eine telefonische Erreichbarkeit leider nicht gegeben war (will die Firma es den Kunden besonders schwer machen, Kontakt aufzunehmen?). Zum Zeitpunkt meines Einparkens stand nämlich neben meinem Auto ein Kraffrad. Ich habe mich mit normalem Abstand daneben gestellt. Das Motorrad hat ausgeparkt und eine schmale Parklücke von 1,40 Metern hinterlassen. Ich habe das mit Fotos dokumentiert und darum gebeten, meinen angeblichen Park-

verstoß auszubuchen. Ich habe ebenfalls erklärt, dass ich mitnichten zwei Parkplätze blockiert habe, da nur 1,40 Meter Freiraum zum Parken eines weiteren Autos zur Verfügung stand.

Die Firma Playfair-Parking hat im Antwortschreiben auf Zahlung bestanden und sofort eine juristische Auseinandersetzung angedroht. Ein nochmaliger Brief (wieder per Einschreiben) mit nochmaliger Erklärung der Situation und der Forderung, diesen Vorgang einzustellen, hat ebenfalls nicht gefruchtet.

Danach habe ich angefangen zu recherchieren und mit verschiedenen Besitzern der ansässigen Einzelhandelsgeschäfte über die Handlungsweise der Firma Playfair-Parking gesprochen. Mehrere Inhaber haben bestätigt, dass sich das (über?)eifrige

Handeln dieser Firma inzwischen massiv geschäftsschädigend auswirkt, da sich viele Poppenbüttler bereits drangsaliert und eingeschüchtert fühlen. Die ersten Kunden würden inzwischen auf andere Einkaufsmöglichkeiten (z.B. im AEZ) ausweichen. Der Parkplatz gehört einer Eigentümergemeinschaft, die mit der Verpachtung des Parkplatzes das Dauerparken überwachen und einschränken wollen (so die Verwaltung mir gegenüber) und hierfür haben sie mein vollstes Verständnis. Aber darf diese ominöse Firma mit uns Kunden machen was sie will? Ist das unerfreuliche Katz- und Mausspiel wirklich auch seitens der Eigentümer so gewollt? Was machen ältere Menschen, die vielleicht nicht mehr so wehrhaft sind? Zahlen? Ich jedenfalls werde diesen

angeblichen Parkverstoß nicht zahlen, mich auf einen Prozess vorbereiten.

Hat die Firma Playfair-Parking wirklich den Auftrag Verstöße aller Art zu ahnden oder dürfen sie lediglich abgelaufene Parkuhren bemängeln? Wer beurteilt denn die Verstöße und auf welcher rechtlichen Grundlage? Die Mitarbeiter der kassierenden Firma?

Schade, dass das Einkaufen im Moorhof von solchen Vorgängen beeinträchtigt wird. Ich bin gespannt, wann die Eigentümer des Parkplatzes hier etwas unternehmen. Denn bislang sind eigentlich alle Verlierer – bis auf die Firma Playfair-Parking. Und ich kaufe ab jetzt auch nicht mehr im Moorhof ein.

Ihre in Poppenbüttel aufgewachsene Angela Gottschalk

Der Schildbürgerstreich von Wellingsbüttel

Vor der „Alten Apotheke“ in Wellingsbüttel befinden sich seit 60 Jahren drei Parkplätze auf meinem Grundstück, die am 20. Dezember 2018 von der Behörde durch den Einbau von drei Absperrbügeln unbenutzbar wurden. Dies geschah ohne vorherige Information!!

Diese Bügel wurden zwischen dem Fußgängerweg und meinem Grundstück erstellt. Die Behörde argumentiert, dass der öffentliche Gehweg durch das Überfahren des Gehweges von Apothekenkunden beschädigt wird. Weiterhin ist sie der Meinung, dass der fließende Verkehr durch ausparkende Fahrzeuge beeinträchtigt wird.

Bislang wurde der fließende Verkehr durch die den Parkplatz verlassenden Autos nicht beeinträchtigt. Jetzt allerdings muss der Autofahrer nicht nur auf den Verkehr achten, sondern zusätzlich auf die überflüssigen Bügel. Diese haben keine sinnvolle Funktion, sondern stören bestenfalls den Verkehrsfluss, da sie beim Ausparken unnötig einengen.

Mit einem Anwalt habe ich erwirken können, dass ein Bügel entfernt

wurde, allerdings unter der behördlichen Auflage, eine Überfahrt herzustellen, die ich umgehend für 3.100 EUR bauen ließ. Aus drei dringend erforderlichen Parkplätzen für die Apotheke, die Arztpraxis und die Fußpflege ist im Ergebnis nur einer geblieben, der für eine ordnungsgemäße, patientengerechte Versorgung nicht ausreicht. Dies gilt nicht nur für den Tagesbetrieb, sondern ebenso für den Nacht- und Notdienst, zumal dann auch ortsunkundige Patienten die Apotheke anfahren möchten.

Eine von mir vorgelegte Unterschriftensammlung der Kunden sowie die nachdrücklich einstimmig erfolgte Fürsprache der örtlichen Kommunalpolitiker von CDU, SPD und Grünen haben auf die Behörde keinen Einfluss genommen. Ich habe den Eindruck, dass die Behörde nicht nachgibt, um ihr Gesicht zu wahren. Ich frage mich, ist dieses Vorgehen eine bürgernahe, demokratische Einstellung? Und weiterhin: Warum wurde diese Maßnahme nicht vorher mit mir besprochen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden?

Ulrike Wahle



Sing Together
Gemeinsames Singen für Alle

Erlebe den Ton-Zauber im Klangdom mit Songs, Mantren & Chants aus aller Welt

Lieder für die Seele – einfach mitsingen oder zuhören

Eintritt: auf Spendenbasis

Musikalische Gestaltung: Susanne Kriete, Horst Hagen

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger...

... geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Freitag, 30.08.2019 * Beginn 19.30 Uhr

pentaion
seminar dom ahrensburg

Bornskampsweg 31k,
22926 Ahrensburg

67 Jungstörche in Hamburg

NABU gibt Hamburger Storchenbilanz 2019 bekannt.

Hamburgs Störche haben in diesem Jahr für viel Nachwuchs gesorgt und das gute Ergebnis des Vorjahres (59 Jungstörchen in 2018) sogar noch übertroffen: In dieser Saison zogen 28 Brutpaare insgesamt 67 Jungtiere groß. Jürgen Pelch, ehrenamtlicher Storchenbetreuer beim NABU Hamburg, zeigt sich sehr zufrieden: „Das ist ein wirklich gutes Ergebnis. Besonders freut es mich, dass wir in diesem Jahr auch neue Brutpaare hatten, die vier Storchenester zum ersten Mal besetzt haben.“

Die Brutsaison 2019 begann früh. Der erste Weißstorch war bereits im Februar zurückgekommen aus seinem Winterquartier und bezog sein Nest am Kirchwerder Hausdeich. Die letzten Tiere trafen Mitte April in Hamburg ein. 33 Paare begannen mit dem Brutgeschäft, fünf von ihnen leider erfolglos. Ein Grund für die Brutabbrüche könnte das knappe

Nahrungsangebot gewesen sein. Durch den Hitzesommer im vergangenen Jahr gibt es derzeit wenig Amphibien. Auch Insekten, die ebenfalls auf dem Speiseplan des Storchennachwuchs stehen, werden immer weniger. Deshalb füttern die Storcheneltern in diesem Sommer vor allem Feldmäuse und Regenwürmer.

„Hamburg ist eine Storchenmetropole, und das soll auch so bleiben“, sagt Wolfgang Michael Pollmann, Staatsrat der Behörde für Bereich Umwelt und Energie. „In der Einigung mit der Volksinitiative ‚Hamburgs Grün erhalten‘ verpflichtet sich die Stadt Hamburg, den Anteil der Naturschutzgebiete auf 10% der Landesfläche zu erhöhen. Deshalb plant die Umweltbehörde, dass unter anderem das Gebiet der Kirchwerder Wiesen erweitert wird. Davon profitieren Hamburgs Störche, die im feuchten Grünland dieses Naturschutzgebietes ihre Nahrung suchen.“

„In keiner anderen deutschen Großstadt gibt es so viele Störche. Darauf sollten wir sehr stolz sein und alles dafür tun, dass die Vögel genügend Lebensraum und Nahrung bei uns finden“, betont auch Ombeni Stickdorn-Ngonyani, Schirmherrin für den NABU-Storchenenschutz in Hamburg.



Storchenfamilie. Foto: © NABUS. Zibolsky

HAMBURG WASSER engagiert sich für den Umweltschutz

4.000 Euro Erlös aus Trinkflaschen gehen an das Projekt Lebendige Alster.

Im Rahmen einer Spendenaktion hat HAMBURG WASSER 4.000 Euro für den Erwerb einer exklusiven Triathlon Glasflasche zusammenbekommen. Anfang Juli ging der Erlös des Verkaufs an das Projekt Lebendige Alster, das vom BUND Hamburg, NABU Hamburg und der Aktion Fischotterenschutz initiiert wurde. Aber nicht nur die Spende wurde übergeben, sondern rund 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von HAMBURG WASSER haben tatkräftig mitangepackt und haben Kies im Alsterlauf (Poppenbüttel) angelegt. Bei der Spende handelt es sich bereits um die zweite Spendenaktion mit



Kies für die Alster - Mitarbeiter von HAMBURG WASSER helfen tatkräftig mit.

HAMBURG WASSER Design-Wasserflaschen. Die erste Spendenaktion der Wasserflaschen fand im letzten Jahr zum HAMBURG WASSER World Triathlon statt. Auch dieses Jahr waren wieder Design-Wasserflaschen auf dem Triathlon bei der HAMBURG WASSER Lounge erhältlich.

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge!“

Zwei Poppenbütteler Institutionen hören auf – die Segelmacherei von Anke Noll und der Partyzeltverleih von Karin Rolof schließen im September ihre Türen.

Auf unsere Frage wie die Stimmung nach so vielen Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit ist, sagte Karin Rolof: „Wir hören mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf! Lachend, weil das Geschäft mit der Konkurrenz zum Internet für kleine Firmen wie uns immer schwieriger wird. Weinend, weil wir mit der Geschäftsaufgabe auch den Kontakt zu vielen tollen Menschen verlieren, von denen uns viele über Jahre begleitet haben. Das wird fehlen“, betont Karin Rolof, nicht ohne ihren Blick dabei noch einmal über die Räumlichkeiten und das Lager schweifen zu lassen. Endgültig „Tschüss“ sagen die beiden am 15.09.2019, wenn sie sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Jetzt muss alles raus

Nach 20 Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit möchten sich die beiden Unternehmerinnen auf diesem Wege noch einmal bei all ihren Kunden und Geschäftspartnern bedanken und sich von ihnen verabschieden. Zum Schluss gibt

es jetzt einen Ausverkauf. Wer noch auf der Suche nach Materialien für kreative Projekte oder nach der Ausstattung für eine rauschende Sommerparty im heimischen Garten ist: verschiedenste Stoffe, Sonnenschirme, Bierzeltgarnituren, Stehtische und vieles, vieles mehr steht ab jetzt bis zum 15.09.2019 zum Verkauf im **Langenstücken 38** **22393 Hamburg** **Tel.: 040-601 18 98**



Sagen „Tschüss“ nach 20 Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit: (v. links) Karin Rolof und Anke Noll.

Jungs für neuen Chor COOL BOYZ SING! gesucht

COOL BOYZ SING! ist ein neuer moderner Chor für Jungs ab 8 Jahren.

Unter der Leitung von Vollblutmusiker Daniel Haller werden vor allem bekannte Hits aus den aktuellen Charts, Filmen und Musicals einstudiert. Neben Pop, Rock, Hip-Hop, Gospel oder R'n'B stehen auch musikalische Ausflüge in andere Stilrichtungen und Epochen ab und an auf dem Programm. Es soll ein einmaliger moderner Jungs-Chor auf die Beine gestellt werden, dessen Ziel es ist, nach einer Kennlern- und Findungsphase choreografiert mit Band aufzutreten. Auch Chor- und Konzertreisen werden Teil

des Chorlebens sein. COOL BOYZ SING! probt ab September 2019 jeden Dienstag (mit Ausnahme der Hamburger Schulferien) von 16:45 bis 17:45 Uhr im Kulturladen St. Georg, Alexanderstraße 16, 20099 Hamburg. Interessierte Jungen können unter www.cool-boyz-sing.de für die Teilnahme angemeldet werden. Bis zum Jahresende kostet die Teilnahme € 5,00 pro teilgenommene Probe. Ab Januar 2020 werden sich die Kosten für die Teilnahme auf monatlich € 20,00 inkl. MwSt. pro Kind belaufen.



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 5. September 2019

Redaktionsschluss: 19. August 2019

Anzeigenschluss: 21. August 2019

Termine und aktuelle Meldungen auch online unter www.alster-anzeiger.de

Farbwunder Natur

Noch bis zum 25. August 2019 zeigt der NABU im Duvenstedter BrookHus Acrylbilder von Sabine Kunte-Fischer.

Die Künstlerin Sabine Kunte-Fischer, in Bremen geboren, heute wohnhaft in Hamburg-Nien-dorf, setzt seit etwa 10 Jahren ihren Schwerpunkt auf Acrylmalerei. Seit 2012 werden ihre Werke erfolgreich in Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt. Nun sind ihre farbenfrohen Bilder in der Ausstellung „Farbwunder Natur“ im Duvenstedter BrookHus zu sehen. „Die bunte Vielfalt der Bilder entsteht beim Spaß am Experimentieren mit Farben und verschiedenen Materialien. Durch vielseitiges Interesse, Offenheit und Sammeln neuer Ideen ist der Malstil nicht festgelegt, sondern vielfältig und immer wieder neu“, erklärt Sabine Kunte-Fischer. Durch die regelmäßige Betrachtung werden die Gedanken oft zu einer Idee für die Umsetzung und Gestaltung in



„Farbwunder Natur“: Die Ausstellung im Duvenstedter BrookHus zeigt Bilder von Sabine Kunte-Fischer.

Bild: © Sabine Kunte-Fischer

einem neuen Bild. Das Format und die Farbe des Bildes ergeben sich dann ganz automatisch. Die Bilder sollen Fröhlichkeit ausstrahlen. Das Ziel ist erreicht, wenn diese Fröhlichkeit auf den Betrachter übertragen wird. Die Ausstellung „Farbwunder Natur“ ist noch bis zum 25. August 2019 im BrookHus im Duvenstedter Triiftweg 140 zu sehen. Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 bis 17 Uhr, Sa 12 bis 18 Uhr, So, feiertags 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

BORN 2 BE WILD!

17.8.19 18:00

CHARITY
LIVE-KONZERT &
AFTERSHOWPARTY

OVERRATED & SPECIAL GUESTS

@band_overnated_official

PREIS: 5€
VORVERKAUF/KONZERT
TANZSCHULE RING 3

Alle Einnahmen werden gespendet!

RÄTSELPAUSE

Auflösung auf Seite 6

Geburts- helferin	ungebo- rene Leibes- frucht	Land- raubtier	Heil- pflanze, Wohl- verleih	↙	fleißig, uner- mülich	↘	Kopf- schutz	↙	Täu- schung	Gebirge auf Kreta	↘	Kobold, Zwerg	↙	Kern- frucht	Tisch m. schräger Schreib- fläche	veraltet: Schranke	↘
↘	↘	↘	↘				sauber, unbe- schmutzt	↘				Urein- wohner Neu- guineas	↘				
der Rote Planet	↘						rumän. Wäh- rungs- einheit	↘	5	kleine Ansied- lung	↘		6	Affe, Weiß- hand- gibbon		ring- förmige Korallen- insel	
Ver- halten, Betragen (ugs.)	↘	3					nagen- der Kummer	↘				lange, flache Holz- leiste	↘	poetisch: Adler	↘		
↘																7	
ab- wegig, fälsch- lich			Brems- klotz: Spalt- werkzeug		schlaff, träge								hoch- betagt		Stadt in Nord- rhein- Westfalen		Klang- farbe der Stimme
↘																	
Gast- stätte	männ- liches Borstentier		Sinnes- organ										halb- lang (Klei- dung)	arabi- scher Männer- name			
eine Zahl	↘			1	Land- spitze, -zunge	↘	Bundes- staat der USA	↘	Schreib- art: Kunst- richtung	Kurort	Abk. für Landes- krimi- nal- amt	schotti- scher Namen- teil				Kanton der Schweiz	
Aus- setzer (eng- lisch)	↘								Schwer- metall					Weg des Motor- kolbens			
Stimm- zettel- behälter		irischer Autor (George Bernard)					Nachbar- staat des Iran	↘				trocken; mager			2		
↘					Papst- name	↘		4	span. Maler (Salva- dor)	↘				zu keiner Zeit			

Alster-Anzeiger

Die nächste Ausgabe erscheint
am 5. September 2019

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie
auch online unter
www.alster-anzeiger.de

Katholische Familienbildungsstätte Hamburg e.V. Kursangebote ab August

Kommen Sie einfach mal zur Probe vorbei:

Yoga

Montags, 12. August – 16. Dezember, 18.00-19.30 Uhr, Kosten: 110,50 €

Yoga gegen Rückenschmerzen

Montags, 12. August – 16. Dezember, 16.30-18.00 Uhr, Kosten: 110,50 €

Musikgarten für Babys

Mittwochs, 14. August – 18. Dezember, 15.00-15.45 Uhr, Kosten: 80 €

Kath. Gemeinde St. Bernhard,
Langenstücken 40-42,
22393 Hamburg, Telefon: 22 912-44,
E-Mail: info@familienbildung-hh.de

Fotoausstellung zugunsten von Dunkelziffer e.V. am Hamburg Airport

Bilder des bekannten Fotografen Michael Poliza zeigen Aufnahmen afrikanischer Landschaften. Der Käuferlös kommt Dunkelziffer zugute.

Im Wartebereich der Gates C12 bis C14 des Hamburger Flughafens ist noch bis Ende September 2019 eine Fotoausstellung zugunsten von Dunkelziffer e.V. zu sehen, einem Verein, der sich gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen engagiert. Die Fotografien stammen von Michael Poliza, einem bekannten Wildlife- und Landschaftsfotografen. Nach einer Ausstellung im Lans Medicum Hamburg stellte der Lanserhof die dort gezeigten 20 Fotografien von Michael Poliza dem Verein Dunkelziffer e.V. zur Verfügung. Nach Ende der Ausstellung können die Fotos käuflich erworben werden – der Erlös fließt vollständig an die gemeinnützige Arbeit von Dunkelziffer. Die Ausstellung ist Teil des Projekts „Kunst am Gate“, mit dem der Flughafen Kunstschaffenden aus der Region eine Plattform bietet.

Seit mehr als einem Jahrzehnt porträtiert WWF-Botschafter Michael Poliza die schönsten Plätze dieser Erde. Seine Fotobücher AFRICA und EYES OVER AFRICA machten ihn zu einem weltbekannten Wildlife- und Landschaftsfotografen. Die Fotografien zeigen Aufnahmen von Landschaften aus verschiedenen Ländern Afrikas – aus der Vogelperspektive werden die immense Größe, Vielfaltigkeit und Schönheit des afrikanischen Kontinents deutlich.

Über Dunkelziffer e.V.

Dunkelziffer e.V. hilft seit 1993 sexuell missbrauchten Kindern und deren Bezugspersonen – schnell und unbürokratisch. Bundesweit bietet der Verein Projekte wie Beratung und Soforthilfe (telefonisch, per E-Mail und im Großraum Hamburg auf Wunsch persönlich), Prävention an Schulen und Kindertagesstätten, fachliche Fortbildung ebenso wie anwaltliche Ersthilfe für betroffene Kinder und deren Begleitpersonen an.

Das Projekt „Kunst am Gate“

Bereits seit Anfang 2016 bietet das Projekt „Kunst am Gate“ Künstlerinnen und Künstlern aus Hamburg und der Region die Möglichkeit, ihre Werke am Flughafen auszustellen. Die Kunstaussstellungen wechseln mehrmals pro Jahr. Das Projekt ist Teil des neugestalteten Pierambientes am Hamburg Airport: Nach und nach werden die Wartebereiche an den Gates modernisiert und präsentieren sich in modernen Designs mit typisch Hamburger Akzenten.

Interessierte Kunstschaffende und -initiativen aus der Region können sich unter der E-Mail-Adresse kunst@ham.airport.de für die etwas andere Ausstellungsfläche am Hamburg Airport bewerben.



Julia Gommeringer, Geschäftsführerin bei Dunkelziffer e.V. (links), und Jasmin Falck, Fundraising und Event bei Dunkelziffer e.V. (rechts), bei der Eröffnung der Ausstellung am Hamburg Airport.
Foto: ©Michael Penner

15 Jahre Alstertaler Gabentisch – Sommerfest am 31. August 2019



Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen arbeiten hochmotiviert und mit großen Einsatz in einem fröhlichen Team.

Beim ALSTERTALER GABENTISCH e.V. laufen derzeit die Vorbereitungen für die große Feier anlässlich des 15-jähriges Bestehen. Diese gemeinnützige Einrichtung, die mittlerweile im Alstertal weitgehend bekannt ist – auch durch die Transporter mit ihrem markanten Design – will in einem großen Sommerfest am 31. August von 15.00 bis 18.00 Uhr zusammen mit allen Empfängern, Mitarbeitern, Freunden, Nachbarn und Unterstützern zurückblicken auf die 15 Jahre und sich freuen an allem, was durch ehrenamtliche Initiative und tatkräftiges, kontinuierliches Anpacken erreicht werden konnte.

Im Jahr 2004 wurde der ALSTERTALER GABENTISCH von Christen aus der Christengemeinde ARCHE ALSTERTAL durch eine Initiative von Carola v. Fischer ins Leben gerufen. Mittlerweile können wöchentlich rd. 200 Familien/Haushalte an zwei Ausgabeterminen mit Lebensmitteln versorgt werden. Die Hilfe des ALSTERTALER GABENTISCH beschränkt sich aber nicht auf die

Weitergabe von Lebensmitteln. Getreu dem Vereinsmotto „Lebensmittel und mehr...“, soll nicht nur der finanziellen oder materiellen Not der Menschen begegnet werden, auch durch gemeinsame Veranstaltungen und Feste (Weihnachts- oder Sommerfeste mit großem Programm und Geschenken) sowie Ausflüge mit den Kindern (z.B. zu Hagenbeck oder an die Ostsee), sollen persönliche Beziehungen aufgebaut und gestärkt werden. Außerdem wurde ein Cafe eingerichtet, in dem während der Warte- und Ausgabezeiten Kontakte gepflegt und Gespräche geführt werden können.

Beim Sommerfest gibt es neben vielen Leckereien ein großes Angebot für Kinder mit Hüpfburg, Clowns und diversen Spielen. Auch für die Erwachsenen steht ein buntes Programm zur Verfügung mit vielen lustigen und unterhaltsamen Beiträgen. Der ALSTERTALER GABENTISCH freut sich über viele Besucher beim Sommerfest am 31.08. von 15.00 bis 18.00 Uhr.



Kulturkreis Torhaus

Sonntag, 18.08.
11.00 Uhr

Vernissage SchriftWelten

Schriftaquarelle – Schriftcollagen
Katrin Tarnowski, Bildende Künstlerin

Freitag, 30.08.
19.30 Uhr

Annette Mayer – Ulrich Stolpmann

Und immer wieder das Meer
Ein musikalisch-literarisches Wellenreiten

Montag, 02.09.

Filmabend – Beginn: 19.30 Uhr

Dienstag, 03.09.

Beginn der Musikurse – Leitung V. Wacker

Auskünfte und Karten: 040-5361270 – www.kulturkreis-torhaus.de

Stellenmarkt

24-Stunden-Pflege daheim

Tel. 0176-48 23 44 23

Putzhilfe für Praxis in Wellingsbüttel gesucht für 1 x wöchentlich ca. 1-2 Std. Tel. 040/536 30 993

Suche Reinigungskraft für meine Mutter. 14-tägig, 2-3 Stunden in Sasel. Tel. 040 /180 042 72

Suche Physiotherapeut/in in Voll-/Teilzeit ab sofort in Poppenbüttel. Praxis Barbara Reye T: 040/606 44 11, M: 0179/66 86 937

Examinierte sympathische Altenpflegerin aus Leidenschaft hat noch Kapazitäten frei, Behandlung und Hauswirtschaft. Tel. 0172-403 36 61

Bekanntschaffen

Naturverbundene Sie, 70 Jahre, fit, schlank, schlau, möchte Gegenstück kennenlernen. Unkompliziert, mit Niveau, für lange Spaziergänge und Interesse am Weltgeschehen. Tel.: 0151/518 11 88

Freizeit, Hobby und Nachbarschaft

Fünf lesefreudige Alstertaler Seniorinnen suchen zweimal monatl. Verstärkung. Interessierte melden sich bitte bei: 040/536 03 04 (AB)

Suche Tauschpartner für Paninisticker des Elbphilharmonie-Sammelalbums. Tel. 040/6028067

Haus und Garten

Gartenarbeit – Kleine Reparaturen am Haus – Renovierungsarbeiten – und vieles mehr: Tel: 0173-933 87 73

Wohnen & Immobilien

50 qm Altbauwohnung in Wellingsbüttel zum 15. September an zu vermieten. Tel.: 0179/683 48 47

Volksdorf / Foßredder 22 – 2 1/2 Zimmer DG Wohnung mit 103 m² Wfl. im 3 Fam. Haus, Bj 2011 mit Fahrstuhl, EBK, Vollbad + Dusche, Gäste WC, Parkett, Fußbodenheizung, großer Westbalkon, sofort frei, Nettomiete € 1.230,0 plus NK / HK - Energie Gas 45,53 kWh/m²a 1 PKW TG Stellplatz möglich. **Immobilienmakler Michael Buchholz** - Tel.: 040/600 33 40

Verschiedenes

WAS FÜR SCHÖNE SACHEN, da wird das Herz zum Sommer lachen. Wo? Im Annabell's Poppenb. Hauptstr. 14

Willkommen in Volksdorf

Alles Gute am neuen Wirkungs-ort für Steffis Freizeitreiten. Wohldorf wird Euch vermissen! Es begrüßt Euch Jörn Neht

Urlaub und Reisen

Ostseelandsitz Mira Belle, Kühlungsborn, bis 8 Personen, Schwimmbad, Sauna, 3000 qm Grundstück. Z.B.: vom 16.08. – 23.08.2019, EUR 2481,00 inkl. EUR 200 Kauton. Tel.: 0152/271 81 79 8

HURTIGRUTEN, wir kennen jedes Schiff, jede Jahreszeit und jeden Ausflug! Seit 31 Jahren Ihr Spezialist im Alstertal. **TUI Travel-Star Reisebonbon** – Fr. Hanses Tel.: 040-601 98 98

Kaufen & Verkaufen

Alte Bücher, Gemälde, Kunst kauft Antiquariat Friederichsen gegründet 1868 ☎ 5361098, Wellingsbüttler Weg 134, geöffnet: Mi.-Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

WOHER HAST DU DAS DENN?

Sag ich nicht... Ach bitte ... Na gut, aus dem Annabell's. Poppenb. Hauptstr. 14

Weber Kugelgrill, Holzkohle, 57 cm, schwarz, selten genutzt, günstig abzugeben: 75 €. Tel. 53 93 08 48

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. Tel. 0171/3000 406

Piano, Marke Zimmermann, Modell Z1 (125 cm), Bechstein aus deutscher Produktion, Kirschbaum mit Pianobank und Lampe zu verkaufen. Tel.: 040/180 042 72

NICHT SO SCHÜCHTERN...

Reinkommen, drankommen, Karte durchziehen, auf Wiedersehen. Wo? www.annabell-s.de

Kaufe Schallplatten

Sammlungen u. Nachlässe (keine Klassik). Tel. 0152/5609 59 50

Wir bieten 2 Sonnenschirme, gebraucht, grau/braun 250 x 190 cm und 210 x 150 cm, Höhe und Neigung verstellbar, 2 Schirmfüße, grauer Granit mit Rollen, Kaufpreis: 200 € ges. Tel. 040-607 611 03

Begleitete Seniorenreisen

19.-22. September 2019 **4 Tage Berlin**

Neu erbaut: das Stadtschloss – und vieles mehr.

Seit 18 Jahren für Sie da – **wir passen uns Ihrem Tempo an!**

Rana Meske · 22393 Hamburg-Sasel

Tel. 601 46 53 oder 0174-93 76 291 · info@senioren-ausfluege.de



– IHR HOLZHANDWERKER –

Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel, Innenausbau, Montageservice, Reparaturen

Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg

Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74

info@tc-holzhandwerker.de



- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und -imprägnierung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting

Bedachung u. Dachsanierung

Tel. 040/333 73 630 • 20459 Hamburg

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg

Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670

www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

An alle Bewohner von Hohensasel

Eine Gruppe interessierter Hohensaseler und die heimatkundliche Abteilung des Bürgervereins Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V. sammeln alles, wenn es um Hohensasel geht:

Geschichten, Bewohnerlisten, Fotos, Erinnerungen Landkarten, eventuell auch Tagebücher, besonders aus der Zeit von 1939 bis 1946. Helfen Sie mit, diese Zeit zu dokumentieren. Überlassen Sie uns zur Auswertung solche Dinge aus dem Nachlass Ihrer Verwandten. Sie erhalten die Sachen nach der Auswertung selbstverständlich zurück.

Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.

Carsten-Meyn-Weg 6, 22399 Hamburg

Tel.: 040 692 11 470 Günther Quaas

e-Mail: internet@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE.



Panasonic



Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:15 - 18:00 Uhr Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRAUN

KRUPS



Kompetent und persönlich

Unser qualifiziertes Witthöft-Team steht für Verkäufer und Käufer zur Verfügung und begleitet Sie von der Bewertung des Objekts, über Besichtigungstermine bis zum Vertragsabschluss und anschließender Übergabe professionell mit Herz und Verstand.

Witthöft Immobilien GmbH Saseler Chaussee 203 / 22593 Hamburg (Sasel)
Tel. 040/63 64 63-0 / Fax 040/63 64 63-33 / info@witthoeft.com / www.witthoeft.com



Seniorenkurzreisen mit Herz

Wir fahren nicht nur zusammen, sondern miteinander.

Bereits seit achtzehn Jahren organisiert Rana Meske Seniorenreisen mit Begleitung. „Mir wurde gesagt, dass dies das einzige Angebot dieser Art im gesamten norddeutschen Raum sei“, so die Saselerin. Ihr Service richtete sich an Menschen ab 70 – wobei die meisten ihrer Kunden zwischen 80 und 95 Jahren alt sind – Menschen, die beim normalen Tempo von Gruppenreisen nicht mehr mithalten können oder mögen und die es schätzen, auch mal eine Mittagspause im Hotel einzulegen oder zwischen-durch die Beine hochzulegen. „Manche sind noch sehr fit“, berichtet sie, „andere dagegen benötigen einen Gehwagen und möchten etwas sehen, ohne viel laufen zu müssen.“

Es begleiten auch immer zwei Personen die Gruppen zwischen sieben und 27 Teilnehmern, so dass auch individuelle Bedürfnisse befriedigt werden können. Eine davon ist Rana Meske selbst, die mit Herz und Seele dabei ist

und dabei die Zügel fest in der Hand hält. Die Busreisen zu vielseitigen Zielen, vorrangig im ost- und norddeutschen Raum, stehen unter dem Motto „Kultur, Kunst und Natur“.

Die meisten ihrer Kunden, oft Stammpublikum, die schon bis zu 30 Mal mitgefahren sind, haben viel von der Welt gesehen, sind aber neugierig geblieben und wollen etwas erleben. Acht Kurzreisen stehen 2019 auf dem Programm. „Der Preis mag auf den ersten Blick hoch erscheinen“, räumt die engagierte Reiseleiterin ein, für die Kundenzufriedenheit an erster Stelle steht. „Doch im Vergleich zu dem, was geboten wird, ist er das nicht.“ Jede Mahlzeit, alle Ausflüge und Extras sind inbegriffen – auch der Von-Haus-zu-Haus-Service. Nur die Getränke müssen bezahlt werden. Wer einmal mitgefahren ist weiß das; die meisten sind „Wiederholungstäter“.

Seniorenreisen mit Begleitung,
Tel. 601 46 53 oder 0174-93 76 291
info@senioren-ausfluege.de

Neue Fahrschule in Wellingsbüttel

Im Classenweg 1 in Wellingsbüttel, direkt an der Ecke Rolfinckstraße eröffnet Fahrlehrer Harry Clasen im August eine neue Fahrschule, um junge wie auch ältere Fahranfänger auf ihrem Weg bis zur bestandenen Fahrprüfung zu begleiten. „10 Jahre habe ich bereits in einer Fahrschule in Hamburg Bramfeld erfolgreich



Nach 10 Jahren Berufspraxis bereit, eine eigene Fahrschule zu eröffnen: Harry Clasen.

gearbeitet und dachte, dass es jetzt an der Zeit ist, eine eigene Fahrschule zu eröffnen. Ich habe über die Jahre viele Fahrschüler aus den Hamburger Stadtteilen Wellingsbüttel, Poppenbüttel, Bramfeld und Sasel gehabt und schon von vielen ehemaligen Fahrschülern auch die jüngeren Geschwister

sowie Freunde und Bekannte zur erfolgreich bestandenen Führerscheinprüfung geführt.“ Harry Clasen freut sich schon auf den Start: „Ich schätze die Zusammenarbeit mit jungen Menschen, denn sie lernen nicht nur von mir – ich lerne genauso immer wieder von ihnen. Der Spaß und die Freude über die

Erfolgslebnisse stehen auf dem Weg zum eigenen Führerschein im Vordergrund.“

Der Geschäftsbetrieb wird am Montag, den 12. August aufgenommen, die offizielle Eröffnungsfeier findet am Samstag, den 10. August in den Räumlichkeiten am Classenweg 1 statt.

Eröffnungsfeier der Fahrschule Clasen in Wellingsbüttel

Am 10. August 2019 von 10-15 Uhr im Classenweg 1,
(Ecke Rolfinckstraße), 22391 Hamburg

Kontakt: fhc@fahrschule-clasen.de, Tel.: 040-756 80 543

Wir können Optik

Optiker Köpke
DAS BESONDERE IM BLICK

Harksheider Straße 2 · 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 · www.optiker-koepke.de